

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) „Pfarrhausgeischtle“

§ 1 Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Gegenstand jedes Kaufvertrages zwischen „Pfarrhausgeischtle“ und dem Endkunden / Abnehmer, soweit im Rahmen des Bestellvorgangs schriftlich oder per E-Mail auf diese AGBs hingewiesen wurde bzw. ein Link zu diesen Bedingungen zur Verfügung gestellt wurde.

§ 2 Vertragsschluss

Eine Bestellung bzw. ein Kauf von Waren bei „Pfarrhausgeischtle“ erfolgt schriftlich per Post, Fax oder E-Mail. Der Kunde erhält umgehend eine Auftragsbestätigung. Spätestens mit deren ordnungsgemäßen Absendung und der Möglichkeit der Kenntnisnahme durch den Kunden gilt der Vertrag als geschlossen.

§ 3 Datenerhebung / -schutz

Der Kunde erteilt mit seinem Kauf / seiner Bestellung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen der vertraglichen Beziehung bekannt gewordenen, erhobenen und zur Vertragsabwicklung notwendigen Daten. Der Kunde ist außerdem damit einverstanden, dass „Pfarrhausgeischtle“ die aus der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne der Datenschutzgesetze des Bundes und der Länder für geschäftliche Zwecke zumindest innerhalb von „Pfarrhausgeischtle“ verwendet. Des Weiteren verweist „Pfarrhausgeischtle“ ausdrücklich auf seine gesonderte Datenschutzerklärung für online getätigte Datenangaben.

§ 4 Zahlung / Preise

- (1) „Pfarrhausgeischtle“ leistet bzw. liefert grundsätzlich nur gegen Vorkasse.
- (2) Die angebotenen Preise verstehen sich *inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer / Umsatzsteuer* bzw. sind Brutto-/Endabnahmepreise und sind allesamt auf die Währung des Euro bezogen. Eine Preisliste findet sich im Anhang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 5 Lieferzeit

Die Frist beginnt bei Zahlung per Vorkasse mit Gutschrift des Geldes auf unseren Konten. Die Lieferzeiten und Versandkosten orientieren sich am Versand in Deutschland. Bestellungen im Online-Shop und eine Auslieferung sind nur innerhalb Deutschlands und der EU möglich.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung in unserem Eigentum.

§ 7 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie

unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Pfarrhausgeischtle
Hr. Carsten Majer, Pfarrstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen

E-Mail: mail@pfarrhausgeischtle.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Ausschluss des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde.

Allgemeine Hinweise:

Bitte vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden.

Senden Sie die Ware bitte möglichst nicht unfrei an uns zurück. Wir erstatten Ihnen auch gerne auf Wunsch vorab die Portokosten, sofern diese nicht von Ihnen selbst zu tragen sind.

Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Ziffern 1-2 nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechts sind.

Muster-Widerrufsformular:

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-

Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 8 Kosten der Rücksendung bei Widerruf

Im Falle des Widerrufs nach Ziffer 8 haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn der Kaufpreis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 EURO nicht übersteigt, es sei denn, dass die gelieferte Sache nicht der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung der gelieferten Sache kostenfrei.

§ 9 Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Sollten die gelieferten Waren offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen (auch Transportschäden), so reklamieren Sie bitte solche Fehler bei uns oder dem Mitarbeiter des überbringenden Logistik-Unternehmens. Wir benötigen dies zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen. Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

§ 10 Selbstverpflichtungsklausel

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Abgabe alkoholischer Getränke an Kinder und Jugendliche verboten ist. Mit Absenden Ihrer Bestellung bestätigen Sie, dass Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, voll geschäftsfähig sind und erklären sich damit einverstanden, dass wir das von Ihnen angegebene Alter überprüfen. Sie verpflichten sich, dass nur Sie selbst oder andere volljährige Personen die Lieferung entgegen nehmen.

§ 11 Urheberrecht (Copyright) / Markenrechte

(1) Alle Rechte – auch jene der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der von „Pfarrhausgeischtle“ erstellten Dokumente und Dateien oder von Teilen daraus – behält sich „Pfarrhausgeischtle“ vor. Die Unterlagen dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von „Pfarrhausgeischtle“ in irgendeiner Form reproduziert werden, außer es handelt sich um als solche gekennzeichnete Kopiervorlagen oder die Übereignung der Dateien / Dokumente ist Gegenstand des individuellen Vertrags. Die Unterlagen dürfen ansonsten insbesondere nicht unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zum Zwecke der öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Jegliche Urheberrechtsverletzungen werden zivil- und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt.

(2) „Pfarrhausgeischtle“ ist eine geschützte Marken bzw. Unternehmenskennzeichen. Dessen unautorisierte Verwendung, speziell im gewerblichen Bereich, wird zivilrechtlich und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt.

§ 12 Verzug

Erfolgt eine Lieferung, Dienstleistung von „Pfarrhausgeischtle“ nicht zu dem vorgesehenen Liefertermin, tritt Verzug – bei Vorliegen der insoweit erforderlichen weiteren gesetzlichen Voraussetzungen – erst ein, wenn der Liefertermin um zwei Wochen überschritten wurde. Eine uns

etwa gemäß § 326 Abs.1 BGB gesetzte Nachfrist hat angemessen zu sein. Eine uns gesetzte Nachfrist gemäß § 326 Abs.1 BGB hat unbeschadet der vorstehenden Regelung mindestens zwei Wochen zu betragen.

§ 13 Salvatorische Klausel / Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung. Diese Rechtswahl gilt auch für Verbraucherverträge, sofern Art.29 EGBGB nicht entgegensteht.

(2) Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Stuttgart. Dasselbe gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags zwischen „Pfarrhausgeischtle“ und dem Auftraggeber, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich hierin eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden eine unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelung weitestgehend entsprechen.

**Alle Rechte vorbehalten © 2016 RA Thorsten Majer
Kanzlei Majer & Conzelmann, Partnerschaft von Rechtsanwälten
Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart, www.majer-conzelmann.de**